



Ganz sicher keine Verlegenheitsbilder

Jahresausstellung des Fotoclubs kehrt endlich in die Stadtbücherei zurück



Bis zum 5. Februar kann die Ausstellung des Fotoclubs in der Stadtbücherei besucht werden.

(Fotos: PS)

Rödermark (PS) - Auf ein großes Interesse stieß die Eröffnung der Jahresausstellung des Fotoclubs Rödermark. Der Rotaha-Saal war am Samstag voll besetzt. Erstmals seit drei Jahren konnte der Fotoclub, eine Abteilung des Clubs der Hundefreunde Waldacker, wieder seine sehenswerten Aufnahmen präsentieren. Es ist auch das erste Mal seit Beginn der Pandemie, dass die Räumlichkeiten in der Stadtbücherei wieder für eine Ausstellung genutzt werden.

Rainer Steen, der Vorsitzende des Fotoclubs, skizzierte in seiner Rede die Entstehung der Ausstellung. Anfang 2022 hatte man sich im Fotoclub entgegen der Vor-Corona-Zeit kein festes Thema für die künftige Jahresausstellung vorgenommen. „Wir haben befürchtet, dass wir wieder keine Jahresausstellung machen können“, so Steen. Diese Sorge erwies sich glücklicherweise als unbegründet, die Jahresausstellung überschrieben sie beim Fotoclub schließlich mit „Schönes der letzten Jahre“. „Verlegenheitsthema? Weiß ich nicht“, meinte Rainer Steen angesichts der kürzeren

Vorbereitungszeit, „Verlegenheitsbilder sind es jedenfalls nicht.“ Eine Einschätzung, die auch die Ausstellungsbesucher nach ihrem Rundgang aufgrund vieler gelungener Aufnahmen teilten. Bürgermeister Jörg Rotter freute sich, dass die Stadtbücherei erstmals seit März 2020 nun endlich auch wieder für Ausstellungen genutzt werden kann. „Welch ein Segen, welch eine Bereicherung für das kulturelle Leben in unserer Stadt“, meinte Rotter. Ermutigend sei gewesen, dass sich kreative Köpfe in der Stadt auch in Zeiten der Einschränkungen nicht



Der Fotoclub-Vorsitzende Rainer Steen durfte sich bei der Ausstellungseröffnung über einen vollen Rotaha-Saal freuen.

hätten ermutigen lassen. Der Fotoclub sei ein Paradebeispiel für diese Haltung, so der Bürgermeister. So waren Fotos zu sehen, die aus besonderen Blickwinkeln entstanden sind oder einfach die Schönheit von Landschaft und Umwelt eingefangen haben. Auch in diesem Jahr können die Ausstellungsbesucher wieder eine Beurteilung der Bilder vornehmen und dabei ein Bild ihrer Wahl gewinnen. Die zwölf von den Besuchern meistgenannten Bilder werden als Kalender erscheinen. In Sachen Planung der Jahresausstellung blickt man beim

Fotoclub nun übrigens wieder deutlich optimistischer in die Zukunft. Das Thema für die Ausstellung Anfang 2024 steht mit „Glas“ bereits fest. Für dieses Thema hätten sich zunächst nicht alle Mitglieder begeistern können, gab Rainer Steen am Samstag zu. Das sei aber auch in der Vergangenheit manchmal der Fall gewesen. 2020 etwa lautete das Thema „Vögel in einer Uferlandschaft“. „Was meinen Sie, was da für ein Geschrei war?“, erinnerte sich Steen in seiner Rede schmunzelnd. Letztlich seien aber tolle Bilder entstanden.

In Zeiten der Pandemie waren die clubinternen Wettbewerbe ganz besonders wichtig für die Motivation der Mitglieder. Im vergangenen Jahr gab es Wettbewerbe zu den Themen „Alltagsgegenstände“, „Bilder mit

Langzeitbelichtung“, „Spuren der Zeit“ und „Landschaften in Schwarz/Weiß“. Rainer Steen dankte am Samstag unter anderem den Musikern der Jazzclubs für die musikalische Untermalung der Ausstellungseröffnung, den Mitarbeitern der Stadt für die Unterstützung bei der Organisation der Ausstellung und Fotoclub-Mitglied Herbert Schneider, der erneut den Ausstellungskatalog erstellt hatte. Der Fotoclub trifft sich jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Clubhaus der Hundefreunde. Interessenten und Gäste sind immer willkommen. Die Ausstellung kann bis einschließlich 5. Februar während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei besichtigt werden: täglich außer donnerstagnachmittags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr.

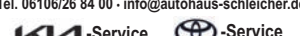
Es liegt an jedem selbst, optimistisch gestimmt zu bleiben

Neujahrsgruß von Bürgermeister Jörg Rotter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Jahr 2022 haben wir gelernt, dass es wichtig ist, optimistisch zu bleiben. Krisen verlangen unser aller


Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de


SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de


Loyalität, und auch die Pandemie bleibt uns erhalten. Jedoch haben wir mit Corona einen Umgang gefunden, der uns einen weitgehend normalen Alltag ermöglicht. So konnten wir gesellschaftliche Aktionen und Feierlichkeiten wieder wahrnehmen und uns über persönliche Gespräche freuen.

Trotzdem spürt man in vielen Alltagssituationen, dass doch nicht alles ist wie vorher. Die Krise hat Spuren hinterlassen und nagt an der bisher so positiven Stimmung in unserer Stadt.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine schockiert uns weiterhin. Unsere Gedanken und guten Wünsche richten sich an die vielen Menschen, die die Folgen der Katastrophe vor Ort zu tragen haben. Unser Mitgefühl gilt denen, die traumati-

siert und zur Flucht gedrängt wurden, die ihr Leben gelassen haben.

Es ist selbstverständlich, dass wir allen Flüchtlingen Hilfe anbieten möchten. Allerdings stoßen wir mit den Unterbringungsmöglichkeiten an unsere Grenzen.

Die Inflation bereitet uns Sorgen, denn die steigenden Lebenshaltungskosten sind eine große Herausforderung.

Zudem stellt die Energiekrise ein großes Problem dar. Die neuen Regeln zur Sparsamkeit sind ungemütlich, aber notwendig.

Ich danke allen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, in dieser Situation dort für ihre Mitmenschen da zu sein, wo es erforderlich ist – ob beim Brot-

korb, beim Roten Kreuz, bei der Flüchtlingshilfe oder einfach nur von Mensch zu Mensch.

Besinnen wir uns auf unsere alten Stärken, in unseren Vereinen, Initiativen, Nachbarschaften und Familien die Sorgen und Nöte dieser Zeit erträglich zu machen.

Wir können den vielen negativen Nachrichten mit all ihren konkreten Auswirkungen nicht aus dem Weg gehen. Es liegt aber an jedem selbst, dennoch optimistisch gestimmt zu bleiben. Ein freundliches Gespräch, eine nette Begegnung, kleine Fortschritte – das gilt es zu würdigen. Es lohnt sich! Bleiben Sie positiv gestimmt und bewahren Sie sich Ihren Optimismus! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Zuversicht und ein gutes Jahr 2023!

Einladung zum Neujahrsempfang

**Sonntag, 22. Januar, 11 Uhr
Kelterscheune Urberach**

Mit Gastrednerin

Angela Dorn
Hessische Staatsministerin
für Wissenschaft und Kunst

Mit musikalischem Rahmenprogramm
und einem leckeren Mittagsimbiss



**Eintritt
frei!**

**Andere Liste / Die Grünen
Rödermark**

Sternsinger machen auch viele Spontanbesuche

Fast 50 Kinder bringen den Segen in die Häuser

Rödermark (PS) - Die Sternsinger waren rund um das vergangene Wochenende wieder so wie in Vor-Corona-Zeiten in den Straßen unterwegs. Endlich konnten sie wieder von Haus zu Haus ziehen. Entsprechend groß war die Freude und Dankbarkeit am Sonntag, als ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Sternsängern aus Ober-Roden und Urberach in der St. Nazarius-Kirche den Abschluss der Aktion bildete. „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen. In Ober-Roden waren am Samstag 23 Sternsinger in sieben Gruppen mit insgesamt zwölf Betreuern unterwegs. Die Kinder steuerten die 170 Haushalte an, die im Vorfeld um einen Besuch gebeten hatten. Das waren etwas weniger als vor der Pandemie, berichtete Jana Hitzel, die die Organisation der Sternsinger-Aktion in der St. Nazarius-Gemeinde leitet. Das wurde aber teilweise dadurch ausgeglichen, da es für die Sternsinger immer wieder spontane Zurufe gab, doch

auch bei ihnen vorbei zu kommen. „Daher war es insgesamt nicht viel weniger als vor Corona“, so Jana Hitzel. In der Vergangenheit hatte man zudem am Freitag die Kindergärten besucht. Da es in diesem Jahr nicht so viele Sternsinger waren, verzichtete man auf die Freitagstermine. Die Kindergärten erhielten aber im Vorfeld Umschläge und Aufkleber zur Sternsingeraktion. Die Sternsinger schauten auch bei Bürgermeister Jörg Rotter, dem Haus Morija, im Senioren- und Pflegepark sowie im Wilhelm-Thomin-Haus vorbei, wo man die Segenswünsche vor den Häusern überbrachte. Ein großer Dank der Organisatoren und der Kinder ging wieder an die sieben Familien, die die Gruppen am Samstag zum Mittagessen einluden. Nach dem Gottesdienst am Sonntag gab es zum Abschluss wieder ein gemeinsames Pizzaessen. Gut gefüllte Spendendosen für den guten Zweck und Süßigkeiten-Präsente für die Sternsinger gab es auch in Urberach, wo die Sternsinger an drei Tagen unterwegs waren. 26 Kinder



Die Sternsinger, hier eine Urberacher Gruppe, zogen in diesem Jahr bei angenehmen Temperaturen von Haus zu Haus.



Ein Gottesdienst mit den Sternsängern aus Ober-Roden und Urberach bildete am Sonntag in der St. Nazarius-Kirche den Abschluss der Sternsinger-Aktion. (Fotos: PS)

machten mit. Mittagessen gab es an allen drei Tagen im Gemeindezentrum, für das die katholische Frauengemeinschaft sorgte. „Wir haben in diesem Jahr weniger Kinder, aber es lief trotzdem gut. Das Wetter war auch in Ordnung“, sagte Diakon Eberhard Utz aufgrund der milden Temperaturen. In früheren Jahren hatten die Sternsinger deutlich mehr gefroren. „Es haben sich viele gefreut, dass wir vorbeigekommen sind“, sagten Nina, Johanna und Elias, die mit ihren Gruppenleitern, früher meist selbst als Sternsinger aktiv, von Donnerstag bis Samstag in den Straßen Urberachs unterwegs waren. Die Urberacher Sternsinger ziehen grundsätzlich von Haus zu Haus. Es gab im Vorfeld aber auch eine Liste, in die man sich eintragen konnte. Bei diesen Häusern kamen die Sternsinger dann garantiert vorbei.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Neujahrsempfang bei der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Am heutigen Donnerstag, 12. Januar, lädt der Vorstand in den Nebenraum der Halle Urberach, die Mitglieder der Seniorenhilfe Rödermark zum Neujahrsempfang ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit einem Sektempfang. Kaffee und Kuchen werden wie immer gereicht. Als Referentin des Kreises Offenbach wird Frau Reiz-Bogdoll einen anschaulichen Bericht zu Thema „Ehrenamt“ halten.

Neujahrsempfang der FWR

Rödermark (NHR) Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause veranstalten die FREIE WÄHLER Rödermark erneut ihren traditionellen Neujahrstreff, zu dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Der Empfang findet am Samstag, 21. Januar, in der „Thomashütte“ (Außerhalb 3, Eppertshausen) ab 18 Uhr statt. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Wer den Weg von Rödermark zur Thomashütte mit einer gemeinsamen Wanderung bestreiten möchte, der findet sich bitte bereits um 17 Uhr am Feuerwehrhaus auf dem Festplatz in Urberach ein. Zur besseren Planung bitten die FWR zudem um eine kurze informelle Anmeldung per E-Mail (info@fw-roedermark.de).

Probealarm am 14. Januar

Rödermark (NHR) Ab diesem Jahr sollen am zweiten Samstag eines jeden Monats um 12 Uhr die Sirenen im Stadtgebiet probeweise heulen. Erstmals also am 14. Januar. „So sind wir stets auf dem aktuellen Stand was die Funktionstüchtigkeit der Sirenen anbelangt“, sagt Bürgermeister

Jörg Rotter. Und verweist dabei auch auf die Erfahrungen aus dem bundesweiten Warntag am 8. Dezember: Damals hatten die Sirenen des Rathauses Ober-Roden und der ehemaligen Kita Motzenbruch nicht ausgelöst. Der Grund dafür waren kleine Defekte, die mittlerweile behoben sind.

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*

***Sonder-Aktion: Aushebelerschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis**

0 61 06 73 32 44 **fenster-sommer@gmx.de**
 01 71 6 51 24 40 **www.fenster-sommer.de**

„Kreatives Spielen“ für Drei- bis Fünfjährige im Bürgertreff

Waldacker (NHR) Rödermark (NHR) Die Phantasie der Kinder ist ein wertvoller Schatz. Wie man ihn fördern und aktivieren kann: Das zeigt die Entspannungspädagogin Anja Rieth im Kurs „Kreatives Spielen“ auf ganz unterschiedliche Weise. Am 23. Januar 2023 startet der fünfteilige Kurs für Mädchen und Jungen im Alter von drei bis fünf Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr sind die kleinen Teilnehmer im Bürger-

treff Waldacker, Goethestraße 39, willkommen. Am 27. Februar öffnen sich die Türen zur letzten Zusammenkunft. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro pro Kind. Interessierte Eltern können ihren Nachwuchs bei Anja Rieth anmelden: entweder per Mail an tschillmaal@yahoo.com oder telefonisch unter 0178 2045194. Fragen beantwortet das Bürgertreff-Team, Telefon 94852.

Seit 30 Jahren Gemeindepädagogin mit Herz

Urberach (NHR) Elke Preisung feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Dienstjubiläum als Gemeindepädagogin in der Ev. Petrusgemeinde Urberach. Im Rahmen einer Andacht zum Beginn der Jugendadventsfeier am Freitag, 16. Dezember 2022 überbrachten Pfr. Oliver Mattes für den Kirchenvorstand und die Jugendlichen Elke Preisung in der Petruskirche ihren Dank mit einem Geschenk für das große Engagement zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde und sie wurde für ihren Dienst gesegnet. Die Petrusgemeinde freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg. Vieles hat Elke Preisung als Gemeindepädagogin mit großer Leidenschaft und viel Herz in



all den Jahren bewirkt und initiiert. Neben Kindergruppen, Jugendfreizeiten, der Begleitung der Gemeindejugendvertretung, der Mitarbeit im Kinder- und Jugendausschuss und bei vielen Gemeindefesten und weiteren Aktionen

hat Elke Preisung immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und unterstützt diese bei ihren Tätigkeiten, ist vielen eine vertraute Ansprechpartnerin und Ratgeberin.

(Foto: privat)

Publikum in Rödermark hilft Kindern

Rödermark (NHR) Unter dem Titel „THE POWER OF 12“ sind THE 12 TENORS wieder auf Tour. Am 20. Dezember traten sie in Rödermark auf. Ihr buntes Potpourri erstreckte sich über Klassik bis hin zu Rock und Pop-Songs. Mit ihren eigenen Interpretationen von Werken der Beatles, Cat Stevens oder Puccini verzauberte das Dutzend ihr Publikum mit einem Abend, der den 700 Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben wird. „Ich habe immer wieder mit den Tränen zu kämpfen, wenn ich höre, wie das Publikum unsere Lieder voller Leidenschaft mitsingt. Diese Interaktion zwischen meinen elf Kollegen und mir mit den Menschen vor der Bühne ist der Grund dafür, dass ich meinen Job so liebe. Jedes Konzert ist für mich aufs Neue einfach nur großartig!“, teilte Tenor Alexander Herzog voller Begeisterung mit. Als Unterstützer der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V. konnten THE 12 TENORS dank ihrer Fans fantastische 870,62 Euro sammeln. Bereits seit 2017



engagieren sie sich gemeinsam mit ihrer Crew und ihrem Management, der Showfabrik GmbH, für Kinder und Jugendliche, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Auch bei ihrer diesjährigen Tour standen Boxen für Spenden des Publikums bereit. Tenor Alexander Herzog war überwältigt von der Bereitschaft der Gäste, Geld für die gute Sache zu geben. „Die Menschen hier in der Kulturhalle haben nicht nur Sinn für die Musik, sondern auch ein großes Herz. Wir möchten uns bei allen dafür

sehr herzlich bedanken.“ Dank des großartigen Publikums kamen bei den Touren in den letzten Jahren mehr als 200.000 Euro zusammen. THE 12 TENORS ermöglichen so Kindern ein besseres Leben, denn durch die gesammelten Spenden können wichtige Kinderhilfsprojekte in Deutschland und der ganzen Welt gefördert werden, insbesondere in den Bereichen Bildung, Bewegung, Ernährung, psychologische und medizinische Betreuung aber auch Umweltschutz. (Foto: Felix Kalbe)

Stadt verstärkt Förderung für Vereine

Energetisch wirksame Maßnahmen im Fokus der Vereinsförderung

Rödermark (NHR) Vereine haben es in diesen Zeiten nicht leicht. Da war und ist der Coronavirus. Aktuell und in Zukunft sind es außerdem die steigenden Energiekosten, die in besonderer Weise von Vereinen mit eigenen Gebäuden und Anlagen zu schultern sind. „Wir warten und hoffen auf Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene, die den Vereinen einen Teil der Last nehmen. Wir nutzen aber bereits jetzt die Möglichkeiten, die uns unsere Vereinsförderungsrichtlinien bieten“, betont Bürgermeister Jörg Rotter. Auf Initiative des Magistrats hat die Stadtverordnetenversammlung während ihrer jüngsten Sitzung eine Änderung der Vereinsförderungsrichtlinien

beschlossen, um den Vereinen mit eigenen Gebäuden und Anlagen zu helfen. Konkret wurde der Zuschussatz für Investitionen und Reparaturen auf nun 15 Prozent der nicht gedeckten Kosten angehoben bzw. vereinheitlicht – bislang galt ein Rahmen zwischen 10 und 15 Prozent. Zudem wurde der zusätzliche Zuschussatz für alle Maßnahmen, die energetische Wirkung haben, von 5 auf 15 Prozent erhöht, so dass dafür insgesamt ein Zuschuss von 30 Prozent der nicht gedeckten Kosten gilt. Fachbereichsleiter Thomas Mörsdorf zeigte sich erfreut über den einstimmigen Beschluss des Stadtparlaments: „Mit diesen Änderungen hel-

fen wir unseren Vereinen im Rahmen unserer Möglichkeiten. Die Finanzierung ist durch die Ansätze des Haushaltsplans 2023 gesichert.“ Bei Fragen und Beratungsbedarf helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Fachabteilung „Heimat und Europa“ den Vereinen gerne weiter. Kontakt: Fachbereich Kultur, Heimat und Europa, Fachabteilung Heimat und Europa, Kulturhalle Rödermark, Dieburger Straße 27, Zimmer 3 und 4 Fachbereichsleiter: Thomas Mörsdorf, Tel. 911-660, thomas.moersdorf@roedermark.de Sachbearbeitung Vereinsförderung: Hannelore Jäger, Tel. 911-652, hannelore.jaeger@roedermark.de.

Viele Akteure, ein Vorzeigestück: „Oan Weesch“

Bürgermeister Rotter sagt „Danke“ und lobt Gemeinschaftswerk

Rödermark (NHR) „Eine sehr gute Resonanz und Nachfrage registrieren wir als Stadtverwaltung rund um das Buch ‚Oan Weesch – Ein Weg zu Kunst und Geschichte in Rödermark‘. Es ist ein tolles Gemeinschaftswerk geworden. Dafür möchte ich heute noch einmal ausdrücklich ‚Danke‘ sagen. Ich begrüße, stellvertretend für alle beteiligten Ideengeber und Gestalter, zwei Triebfedern des Projekts: Ein Damen-Duo, das ganz maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat.“

Mit diesem Tenor empfing Bürgermeister Jörg Rotter kürzlich die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), Patricia Lips, und die Vorsitzende des Vereins KiR (Kunst in Rödermark), Sylvia Baumer. In seinem Dienstzimmer im Rathaus Ober-Roden überreichte Rotter zwei Exemplare von „Oan Weesch“. Nach dem Durchblättern der 80 Seiten umfassenden Publikation gab es Lob von allen Seiten: „Es ist wunderbar geworden, wirklich ein Vorzeigestück, das markante Punkte unserer Stadt beleuchtet. Die informativen Texte und die erstklassigen Fotografien ergänzen sich har-



Im Bild (v.l.): Patricia Lips, Bürgermeister Jörg Rotter, Sylvia Baumer. (Foto: Stadt Rödermark)

monisch. Sie sind eingebettet in ein ansprechendes Layout“, waren sich Lips, Baumer und Rotter einig. Apropos „Fotos“: Die Aufnahmen haben Matthias Beckmann, Gerd Coordes, Heinrich Salmen und Rainer Steen beige-steuert. Das Quartett des Fotoclubs war im Stadtgebiet mehrfach unterwegs, um Gebäude und Skulpturen abzulichten. Um den zentralen Part der Bucherstellung hat sich Oliver Nedelmann gekümmert. Der Schauspieler, der 2021 bereits den kombinierten Kunst- und Geschichtspfad mit 56 QR-Code-Stationen konzipiert hatte, sorgte für den redakti-

onellen Feinschliff. Der junge Grafiker Paul Böhm war Garant für eine schicke Optik... Und so konnte das Werk, gestützt auf die umfangreichen Recherchen von HGV und KiR, pünktlich vor dem Weihnachtsfest 2022 druckfrisch ausgeliefert werden. Erhältlich ist „Oan Weesch“ in Buchform zum Preis von 15 Euro mittlerweile auch in der Buchhandlung Rödermark, Dieburger Straße 80, und im Fachgeschäft „Bücher am Gänseeck“ im Urberacher Zentrum. Wer sich ein Exemplar besorgen möchte, wird außerdem in den Rathäusern in Ober-Roden und Urberach sowie in der Kulturhalle fündig.

Stadt sucht Sicherheitsberater für Senioren

Ehrenamtliche Unterstützung von Polizei und Kommune

Rödermark (NHR) Seit März 2016 gibt es in den hessischen Kommunen die sogenannten Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren. Sie sollen dazu beitragen, das Sicherheitsgefühl gerade der älteren Generation zuhause und im öffentlichen Raum zu stärken. Auch in Rödermark. Jetzt möchte die Stadt ihr Team der ehrenamtlichen Sicherheitsberater aufstocken und damit auch ihr Präventionsangebot erweitern. Interessierte Bürgerinnen oder Bürger wenden sich für weitere Informationen gerne per Mail an kompass@roedermark.de oder telefonisch an Tanja Grub-

ber vom Fachbereich „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“, Tel. 911-828. Die Sicherheitsexpertinnen und -experten werden von der Polizei geschult. So können sie sich als kompetente Ansprechpartner für Ältere präsentieren und durch ihren Einsatz in den Kommunen die polizeiliche Präventionsarbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit Polizei und Kommune informieren sie über Themen der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention oder vermitteln kompetente Beratung. Das alles bei geeigneten Veranstaltungen und Gelegenheiten: anlässlich von Senio-

rennachmittagen, im Freundes- oder Bekanntenkreis, in der Nachbarschaft, in Vereinen, in Selbsthilfegruppen, im Rahmen von Infoständen bei Präventionsveranstaltungen... Bei dieser Sicherheitsinitiative der Polizei geht es darum, Seniorinnen und Senioren vor Kriminalität zu schützen, ihre Lebensqualität durch eine Verbesserung ihres Sicherheitsgefühls zu erhöhen, Hilfe zur Selbsthilfe und Hilfe anderen gegenüber zu aktivieren sowie im Bedarfsfall den schnellen Kontakt mit den zuständigen Stellen der Verwaltung oder der Polizei herzustellen.

Kultur auf Rädern

Nedelfrau und Nedelmann hören nicht auf mit dem Theaterspielen

Rödermark (NR) Bekanntlich schließt THEATER & nedelmann Ende Juni 2023 seine Spielstätte. Danach hören Nedelfrau und Nedelmann aber nicht auf, Theater zu spielen. Vor allem mit zwei Formaten geht es weiter: „Kultur auf Rädern“ und „Kultur in der Küche“. „Kultur auf Rädern“ heißt ganz einfach: die Zuschauer laden die Theaterleute ein – und sie spielen! Die Schauspieler kommen zu den Zuschauern nach Hause und machen Programm in deren Wohnzimmer, im Garten oder auf der Terrasse. Man kann sich ein paar Freunde einladen, oder sich zu einer kleinen Gruppe zusammentun. Die Schauspieler sind mit ihren Figuren und Geschichten dabei, auch in der Gaststätte, wenn dorthin

zum Fest eingeladen wird oder eine Weihnachtsfeier ansteht. Sie kommen in den Kindergarten, in die Schule oder zur Geburtstagsparty. Kurz und gut: die Zuschauer laden die Theaterleute ein – und sie spielen! Die Schauspieler haben verschiedene, jeweils 25-minütige Theaterstücke im Repertoire – von lustig bis ernst, von klassisch bis modern. Es sind folgende Stücke für 300 Euro buchbar: Parmesan und Autofahr'n – die ultimative Autofahrt in den Urlaub, Faust eins (zu zweit), Der Gutschein, Die Weihnachtsfeier – lustig, locker, leicht, Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche, Joe – ein Stück aus dem Himmel, Der Gutschein – wie im richtigen Leben, nur lustiger, Born in the GDR – ein Stück über Jugend in der DDR,

Mann im Rock – Sketche und Lieder, solo und sehr komisch, Ein komischer Vogel – phantasiereiches Erzähltheater für Kinder von 4 bis 7. „Kultur in der Küche“ heißt: die Theaterleute bieten die Stücke für Erwachsene auch bei ihnen zu Hause in der Küche an. Die Zuschauer kommen (maximal zu acht) in die Nedelmannsche Wohnung und nehmen Platz am Tisch zwischen Herd und Kühlschrank. „Kultur auf Rädern“ und „Kultur in der Küche“ ist vor allem für die Zeit nach der Spielstättenschließung gedacht, kann aber ab sofort gebucht werden. Und es werden weitere Inszenierungen im kompakten Format dazukommen. Es lohnt sich, die Homepage zu besuchen: www.theater-und-nedelmann.de.

Chillen im Bürgertreff

Waldacker (NHR) Stress belastet nicht nur Erwachsene, sondern ist auch längst Alltag von Kindern geworden. Anja Rieth vermittelt Kindern spielerisch unterschiedliche Wege, wie sie Anspannung und Druck abbauen können: mit Tanz, Bewegung, Experimentieren mit allen Sinnen, Fantasiereisen, kindgerechten Entspannungs-

übungen und ganz viel Spaß. Der nächste Kurs im Bürgertreff Waldacker beginnt nach den Weihnachtsferien: am Dienstag, 24. Januar, geht es los. An fünf Nachmittagen bis zum 28. Februar – immer dienstags von 16 bis 17 Uhr – sind Kinder von sechs bis zehn Jahren eingeladen. Die Kursge-

bühr beträgt 55 Euro pro Kind. Mitzubringen sind Getränke, Decken, Stoppersocken und Kissen. Anmeldungen nimmt Anja per Mail an tschillmaal@yahoo.com oder telefonisch unter der Rufnummer 0178 2045194 entgegen. Näher informieren kann man sich auch beim Team vom Bürgertreff, Tel. 94852.

Mit der VHS Gran Canaria durchstreifen

Rödermark (NHR) Zu einer Fotoschau über Gran Canaria, dem grünen Paradies im Atlantik lädt die Volkshochschule (VHS) Rödermark am Mittwoch, 18. Januar ein. Die Zuschauerinnen und Zuschauer durchstreifen auf ihrer interessanten Reise über die Insel zunächst an der fruchtbaren Nordküste die ehemals reichen Städte Arucas, Firgas, Teror und Galdar. In der Inselmitte rund um die steinernen Wahrzeichen der Vulkanschlote Roque Nublo und Roque Bentayga folgen die Orte Teje-

da, Artenara und Acusa Secca. Durch tief in die Landschaft geschnittene grüne Täler, die Barrancos, mit tiefen Höhlen und kleinen Dörfern geht es dann in den trockenen, kahlen Süden mit den Orten Telde und Agüimes bis zur dünen gesäumten Südküste mit Maspalomas und Playa Mogan. Die steile Westküste mit der pittoresken Küstenlinie und dem kleinen Puerto de Nieves bildet zum krönenden Abschluss den starken Kontrast zur quirligen Hauptstadt Las Palmas. Der Vortrag findet um 20 Uhr

im Rothaha-Saal über der Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8 statt und kostet 5 Euro Teilnahmegebühr an der Abendkasse. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der VHS Rödermark, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de. Das neue Programm der VHS ist vollständig im Internet unter www.vhs-roedermark.de veröffentlicht. Auch ist es in den Rathäusern, der Stadtbücherei sowie den Sparkassen und Banken in Rödermark erhältlich.

Energie-Mikrodarlehen soll Liquidität sichern

Hilfsprogramm für kleine Produzenten und Dienstleister

Rödermark (NHR) Hohe Inflation, markant gestiegene Energiepreise, konjunkturelle Unsicherheiten: Mit all diesen Negativ-Vorzeichen haben derzeit auch und insbesondere kleine Unternehmen sowie Freiberufler und Selbstständige zu kämpfen. Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank) hat deshalb ein neues Hilfsprogramm für just diese Zielgruppe vom Stapel gelassen. Seit Mitte Dezember können Solo-Akteure und Betriebe mit bis zu 50 Vollzeit-Beschäftigten das Energie-Mikrodarlehen Hessen beantragen. Interessenten aus Rödermark, die von der finanziellen Impuls- und Überbrückungshilfe

profitieren möchten, können sich von der kommunalen Wirtschaftsförderung beraten lassen. Über die Detail-Regelungen rund um das Stichwort „Beantragung und Abwicklung“ wird unter der Rufnummer 06074 911-371 informiert. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail an alfons.huegemann@roedermark.de. Hügemann rechnet damit, dass erste Bewilligungen und Auszahlungen voraussichtlich Ende Januar 2023 erfolgen werden. Das Hessische Wirtschaftsministerium und die WiBank haben das Programm wie folgt definiert: Beim Energie-Mikrodarlehen handelt es sich um einen Kredit über mindestens

3.000 Euro. Das maximale Kreditvolumen beträgt das Fünffache der im Betrieb anfallenden Energiekosten und bis zu 15 Prozent des Umsatzes im Referenzjahr 2021. Die Obergrenze in Sachen „geliehenes Geld“ liegt bei 50.000 Euro. Die Darlehenslaufzeit beträgt sieben Jahre bei zwei tilgungsfreien Startjahren. Der Festzinssatz liegt bei 4 Prozent pro Jahr. Dieser Wert gilt für die gesamte Darlehenslaufzeit. „Sicherheiten müssen nicht gestellt werden“, heißt es seitens des Ministeriums in Wiesbaden. Als probates Mittel, „um kurzfristige Liquiditätsbedarfe abzudecken“, wird das Darlehensprogramm bezeichnet.



Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Räumung von Reihengräbern

Die in § 12 (4) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark festgelegten Ruhefristen der Bestatteten in den nachfolgend genannten Reihengräbern (§ 18 Friedhofssatzung) enden bis zum 30.06.2023. Gemäß § 20 Friedhofssatzung der Stadt Rödermark werden die Nutzungsberechtigten dieser Gräber aufgefordert, die Grabmalanlagen, sonstige bauliche Anlagen sowie die Grabbepflanzung spätestens drei Monate nach Ablauf des angegebenen Nutzungsrechts zu entfernen.

Friedhof Ober-Roden:
Es sind zu räumen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):
T 14, Adam Werner Osburg, 06.01.2023; T Rasen 23, Luzie Marie Leschny, geb. Michalski, 10.02.2023; T 16, Heinrich Keller, 18.02.2023; T 29, Petra Mechthilde Triebel, geb. Mayer, 23.05.2023.

Friedhof Urberach:
Es sind zu räumen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):
Allg. D 55, Wilhelm Renger, 06.01.2023; Allg. D 54, Franziska Schaffner, geb. Schneider, 07.01.2023; Allg. D 53, Susanne Gertrud Püschner, geb. Reiss, 02.02.2023; Park C 34, Else Ida Anna Gossen, geb. Neitzel, 01.04.2023.

Sollten Grabmale, Einfassungen, Fundamente, sonstige bauliche Anlagen sowie Grabbepflanzung nicht nach drei Monaten nach Ablauf des Nutzungsrechts ordnungsgemäß entfernt sein, fallen diese entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Rödermark und werden gemäß §§ 36 (3) Friedhofssatzung auf Kosten der bekannten Verfügungsberechtigten durch die Stadt Rödermark abgeräumt.

Ablauf der Nutzungsrechte von Gräbern

Die in § 12 (4) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark festgeleg-

ten Ruhefristen der Bestatteten bzw. die Nutzungsrechte der nachfolgend genannten Wahlgräber enden bis zum 30.06.2023.

Gemäß § 21 (1) i. V. m. § 21 (9) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark werden die Nutzungsberechtigten dieser Gräber darüber unterrichtet, dass deren jeweiliges Nutzungsrecht gegen Zahlung einer entsprechenden Gebühr weiter erworben bzw. verlängert werden kann. Die Verlängerung ist bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen. Für den Fall, dass keine Verlängerung erfolgen soll, werden die betreffenden Nutzungsberechtigten aufgefordert, die Grabmalanlagen, sonstige bauliche Anlagen sowie die Grabbepflanzungen bis spätestens drei Monate nach Ablauf des Nutzungsrechts zu entfernen. Die sog. Räumung kann in Eigenleistung durch die jeweiligen Nutzungsberechtigten, durch Beauftragung eines Steinmetzbetriebes oder im Bedarfsfall auch durch die Stadt Rödermark erfolgen. Ausgenommen hiervon sind die Gräber in den Urnenwänden. Eine beabsichtigte Räumung ist der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.

Friedhof Ober-Roden:
Folgende Gräber für Sargbestattungen sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):
H 60, Roswitha Schwerber und Maria Schwerber, geb. Ranft, 28.01.2023; A Rasen 14, Johann Köhler und Anna Köhler, geb. Teubert, 30.01.2023; P 62, Arno Jacob Streitenberger, 31.01.2023; H 45, Katharina Stadtmüller, geb. Schleinkofer, und Karl Stadtmüller, 07.02.2023; B 7, Franz Graf , Maria Sophia Baron, geb. Laa, und Elsa Graf, geb. Wesp, 11.02.2023; A Rasen 7, Elisabeth Greif, geb. Gotta, 06.03.2023; K 82, Sophia Gotta, geb. Malsi, und Michael Gotta, 07.03.2023; P Rasen 61, Adam Neuhäusel, 09.03.2023; K 79, Eugen Artur Max Buchwald und Charlotte Buchwald, geb. Sander, 16.03.2023; H 47, Johann Beckmann, 05.04.2023; K 49, Anna Sellner, geb. Mein-gast, Hans Dieter Wilhelm, Karl Simon Robert Bub und Maria Paulina Wald, geb. Bub, 06.04.2023; C 38, Josephine Franz, geb. Eikelmeier, und Heinrich Franz, 22.04.2023; L Fam. 37, Elsa Fahlbusch, geb. Straub, und Josef Fahlbusch, 17.05.2023; O Rasen 45, Franz Hyronimus Brettinger, Anna Brettinger, geb. Veith, und Herbert Eduard Ulbrich, 20.05.2023; P 65, Rudolf Hitzel und Eva Rosina Hitzel, geb. Rebel, 27.06.2023.

Folgende Gräber für Urnenbeisetzungen sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):
I Erd 143, Hans Gerhard Oelsner, 09.01.2023; I Erd 104, Harald Manfred Speyer, 14.02.2023; I Erd 130, Elsa Kraus, geb. Pfister, 31.03.2023; I Erd 88, Helmuth Kurt Fritz Böttcher und Annemarie Böttcher, geb. Schmidt, 06.03.2023; Erd A 28, Gerhard Albert Ziegler, 10.04.2023; I Erd 103, Frida Anna Roth, geb. Eßlinger, und Heiko Peter Schmutzer, 13.04.2023; I Erd 7, Marta Seidenzahl, geb. Eberhardt, Gerda Scholl, geb. Seidenzahl, und Horst Manfred Alfred Scholl,

22.04.2023; I Erd 5, Wilhelm Reuling und Charlotte Reuling, geb. Siegel, 01.06.2023; Erd A 10, Wolfgang Horst Wenzel, 23.06.2023; I Erd 127, Alfred Dietrich, 23.06.2023; Wand G2 13, Peter Georg Priester, 02.03.2023; Wand E3 23, Charlotte Christine Wenk, geb. Albrecht, und Joachim-Erich Hippe, 02.04.2023; Wand D3 26, Elisabeth Gotta, geb. Müller, und Franz Adam Gotta, 03.04.2023; Wand C1 5, Heinz Ulrich, 13.04.2023; Wand G3 19, Philipp Wilhelm Braumann und Maria Braumann, geb. Höbarth, 22.05.2023; Wand I1 2, Rainer Kybast, 29.05.2023; Wand B1 7, Lina Greta Weiland, geb. Kistner, 09.06.2023.

Friedhof Urberach:
Folgende Gräber für Sargbestattungen sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):
Allg. A 39, Eva Löbig, geb. Nostadt, und Eva Apollonia Merget, geb. Löbig, 14.01.2023; Allg. O 51, Edith Renate Althoff, geb. Mieth, 01.03.2023; Allg. Ef 11, Adelheide Maria Sturm, geb. Albert, 05.03.2023; Allg. F 18, Franz Stenzel, Martha Stenzel und Bernhard Stenzel, 17.03.2023; Allg. A 7, Familien Groh, Pfuhl und Apollonia Horn, geb. Groh, 03.04.2023; Allg. G 20, Angehörige der Familien Sturm und Giel, 03.04.2023; Park J 14, Bruno Vinzenz Schwarzkopf und Rosa Maria Schwarzkopf, geb. Gensert, 12.04.2023; Allg. L 21, Nikolaus Rebmann, Paula Mathilde Rebmann, geb. Nagelschmidt, und Nikolaus Wilhelm Rebmann, 14.04.2023; Park B 11, Peter Rudolf Karl Stein, 04.05.2023; Allg. Df 2, Adam Lotz und Cäcilia Lotz, geb. Knapp, 25.05.2023; Allg. A 24, Walter Zaparka und Herbert Mathias Zaparka, 25.05.2023; Allg. O 22, Ludwig Ernst Weilmünster und Anna Weilmünster, geb. Lotz, 10.06.2023; Park J 8, Heinrich Chroust und Anna Chroust, geb. Zinsler, 15.06.2023.

Folgende Gräber für Urnenbeisetzungen sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):
Allg., R 38, Klaus Krenzer, 12.01.2023; Allg. R 17, Johannes Zimmermann und Hilda Lucie Zimmermann, geb. Breitfeld, 21.01.2023; Park T 34, Dora Rosa Jungbluth, geb. Machts, 26.02.2023; Allg. S 5, Dieter Hans Meisel, 23.04.2023; Park T 16, Alfred Schiemann und Anni Schiemann, geb. Helkenberg, 23.06.2023; Wand E4 11, Burckhard Kremser, 23.03.2023; Wand E1 5, Lydia Katharina Kistner, geb. Knab, und Edwin Ludwig Kistner, 17.04.2023; Wand E6 2, Käthe Berta Weigand, geb. Schuster, 08.05.2023; Wand E2 10, Emma Fertig, geb. März, 19.05.2023; Wand E1 2, Alexander Wonn-ner, geb. Valenter, 17.06.2023; Wand E5 7, Kurt Rudolf Elsholz und Elise Marie Ursula Elsholz, geb. Kaempffe, 19.06.2023.

Keine Angehörigen ermittelt

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass für folgende Gräber keine Angehörigen mehr ermittelt werden konnten:
Friedhof Ober-Roden (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Nutzungsrechtsende):

T 24, Katharina Barbara Bauer, geb. Euler, 23.02.2023; T 25, Karl Johann Kullmann, 11.03.2023; I Erd 7, Marta Seidenzahl, geb. Eberhardt, Gerda Scholl, geb. Seidenzahl, und Horst Manfred Alfred Scholl, 22.04.2023; J Wand3 15, Karl Joseph Harentzler, 14.04.2023; J Wand5 7, Hildegard Mittelstädt, geb. Vetter, und Stefanie Vetter, geb. Ukmer, 02.06.2023.

Friedhof Urberach (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Nutzungsrechtsende):
Park U 1, Adolf Ludwig Schmorl und Marie Ruth Schmorl, geb. Bernhardt, 02.07.2022; Allg. K 15, Franz Josef Heger und Hermine Heger, geb. Schaffer, 24.05.2031.

Bis zum 23.02.2023 können noch eventuelle Ansprüche bei der Friedhofsverwaltung geltend gemacht werden (Telefon: 911-360 oder -364, E-Mail: friedhof@roedermark.de). Nach Ablauf dieser Frist werden aufgrund abgelaufener Nutzungsrechte die Denkmalanlagen der jeweiligen Gräber abgebaut und die Grabparzellen eingeebnet bzw. die Urnenwandgräber geräumt. Bei dem auf dem Friedhof Urberach gelegenen Wahlgrab, dessen Laufzeit erst am 24.05.2031 endet, erfolgt aufgrund nicht mehr stattfindender Grabpflege ein Nutzungsrechtsentzug.

Rödermark, 12.01.2023
Der Magistrat der Stadt Rödermark
Friedhofsverwaltung



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Sterbefälle
am 31.12.22 in Schaaflheim:
Georg Schmidt, 89 Jahre, früher Nikolaus-Schwarzkopf-Str. 8

am 31.12.22 in Offenbach:
Dorothea Bendig, geb. Stin-höfer, 70 Jahre, Berliner Str. 5
am 05.01.23 in Rödermark:
Hildegard Schwab, geb. Merget, 91 Jahre, Bahnhofstr. 19

am 06.01.23 in Rödermark:
Isolde Henkelmann, geb. Rösler, 81 Jahre, Berliner Str. 8
am 04.01.23 in Offenbach:

Christina Mieth, geb. Kraus, 96 Jahre, Rilkestr. 5

Beratung
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr (während der Schulferien im Rathaus Urberach)
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
Seniorentreff Ober-Roden,

Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)
SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorendsozialberatung@roedermark.de



Geburtstagskinder

Ober-Roden	
14.01. Rainer Sänger, Johann-Strauß-Str. 7,	80 Jahre
15.01. Manfred Zirbs, Waldstr. 57,	85 Jahre
16.01. Erika Stiefel, Nelkenstr. 20,	85 Jahre
17.01. Manfred Henkl, Rhönstr. 10,	75 Jahre
17.01. Anneliese Zarges-Lechner, Ringstr. 20,	71 Jahre
18.01. Inge Ende-Seidel, Raffaelstr. 3,	74 Jahre
Urberach	
07.01. Ali Paksoy, Kinzigstraße 34,	76 Jahre
14.01. Dieter Groh, Adlerstr. 6,	73 Jahre
14.01. Ursula Müller, Lehnerstr. 10,	72 Jahre
16.01. Heinrich Heinz Catta, An der Bleiche 16,	81 Jahre
18.01. Helga Pälz, Ober-Rodener Str. 7,	85 Jahre
18.01. Georg Günther, Erich-Kästner-Str. 55,	87 Jahre
19.01. Anna Eder, Danziger Str. 19,	76 Jahre
19.01. Ankica Suljetovic, Schillerstr. 9,	71 Jahre
Eiserne Hochzeit	
17.01. Helga und Wilhelm Rebmann, Ober-Rodener Str. 3	

Apotheken-Notdienst

13.01.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1 , Nieder-Roden , Tel. 06106/72040
14.01.	Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68 , Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
15.01.	Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46 , Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
16.01.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
17.01.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a , Dietzenbach , Tel. 06074/812273
18.01.	Park Apotheke Rathausplatz 1 , Messel , Tel. 06159/5252
19.01.	easyApotheke Dieburg , Frankfurter Str. 57 . Dieburg , Tel. 06071/928020

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztchhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Weitere Amtliche Bekanntmachungen

Die nachfolgende Satzung wird aufgrund eines redaktionellen Fehlers bei der Datumsangabe der Ausfertigung erneut veröffentlicht.

Vergnügungssteuersatzung

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2019 (GVBl. S. 310), der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 13.12.2022 die folgende

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer im Gebiet der Stadt Rödermark (Vergnügungssteuersatzung)

beschlossen.

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Rödermark erhebt eine Steuer auf Vergnügungen besonderer Art nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften als örtliche Aufwandsteuer.

§ 2 Steuergegenstand, Besteuerungstatbestände

Der Besteuerung unterliegen die im Gebiet der Stadt Rödermark durchgeführten nachfolgenden Vergnügungen besonderer Art (Veranstaltungen):

1. Striptease, Peepshows und Tabledances sowie Darbietungen ähnlicher Art,
2. die gezielte Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen in Bars, Bordellen und Laufhäusern, Sauna-, FKK- und Swingerclubs sowie ähnlichen Einrichtungen;
3. das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt außerhalb der in Nr. 2 genannten Einrichtungen, zum Beispiel in Beherbergungsbetrieben, Privatwohnungen, Wohnwagen und Kraftfahrzeugen mit Ausnahme von Straßenprostitution in Verichtsboxen;
4. Vorführungen von pornographischen und ähnlichen Filmen oder Bildern
5. Sex- und Erotikmessen.

§ 3 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Veranstalter (Eigentümer/Vermieter/Betreiber).
- (2) Steuerschuldner ist auch, wer Räume oder Freiflächen für die Veranstaltung zur Verfügung stellt, sofern er an den Einnahmen oder dem Ertrag der Veranstaltung beteiligt ist.
- (3) Mehrere Steuerschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 4 Darbietungen, Vergnügungen in Clubs

- (1) Für Veranstaltungen nach § 2 Nr. 1 und Nr. 2 wird die Steuer nach der Größe der Veranstaltungsfläche erhoben. Als Veranstaltungsfläche gelten alle für das Publikum zugänglichen Flächen mit Ausnahme der Toiletten- und Garderobenräume. Entsprechendes gilt für Veranstaltungen im Freien.
- (2) Die Steuer beträgt je Veranstaltungstag bei
1. Darbietungen nach § 2 Nr.

- 1 für jede angefangenen zehn Quadratmeter 2,00 EUR,
 2. Veranstaltungen nach § 2 Nr. 2 für jede angefangenen zehn Quadratmeter Veranstaltungsfläche 6,50 EUR.
- Endet eine Veranstaltung erst am Folgetag, wird ein Veranstaltungstag für die Berechnung zu Grunde gelegt.
- (3) Bei Veranstaltungen, die über 1 Uhr nachts hinausgehen, erhöht sich die Steuer für jede weitere angefangene Stunde um 25 vom Hundert der in Absatz 2 genannten Steuersätze. Bei Veranstaltungen, die mehrere Tage dauern, wird die Steuer für jeden angefangenen Tag erhoben.
- (4) Fallen bei einer Veranstaltung mehrere nach Veranstaltungsfläche zu besteuernde Vergnügungen nach § 2 zusammen, wird die Steuer für die gesamte Veranstaltung und die gesamte Veranstaltungsfläche nach dem höchsten der in § 4 aufgeführten Steuersätze berechnet.

§ 5 Prostitution

Bei Veranstaltungen nach § 2 Nr. 3 beträgt die Steuer unabhängig von der tatsächlichen zeitlichen Inanspruchnahme und der Anzahl der sexuellen Handlungen für je Prostituierte bzw. Prostituierten 7,50 Euro pro Veranstaltungstag.

§ 6 Filmvorführungen, Sex- und Erotikmessen

- (1) Veranstaltungen nach § 2 Nr. 4 und 5 werden nach der Roheinnahme besteuert. Der Steuersatz beträgt 20 vom Hundert. Als Roheinnahme gelten sämtliche vom Veranstalter von den Teilnehmern erhobenen Entgelte. Entgelt ist die gesamte Vergütung, die vor, während oder nach der Veranstaltung für die Teilnahme erhoben wird. Zum Entgelt gehören auch erhobene Vorverkaufsgebühren.
- (2) Sex- und Erotikmessen unterliegen mit allen angebotenen Vergnügungen ausschließlich dem Besteuerungstatbestand des § 2 Nr. 5.

§ 7 Entstehung des Steueranspruches

Der Vergnügungssteueranspruch entsteht mit Beginn der Veranstaltung.

§ 8 Anzeigepflichten

- (1) Der Steuerschuldner nach § 3 ist verpflichtet, Veranstaltungen nach § 2 und deren voraussichtliche Dauer bis spätestens zwei Wochen vor deren Beginn bei der Stadt Rödermark – Steuerverwaltung – anzumelden. Der Anmeldung sind im Fall der Besteuerung nach § 2 Nrn. 1 und 2 Lagepläne beizufügen, aus denen die Lage und Größe der Veranstaltungsfläche hervorgehen.
- (2) Bei unvorbereiteten und nicht vorhersehbaren Veranstaltungen ist die Anmeldung abweichend von Satz 1 an dem auf die Veranstaltung folgenden Werktag nachzuholen.
- (3) Veränderungen, die sich auf die Höhe der Steuer auswirken, sind umgehend anzuzeigen.

§ 9 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist der Stadt Rödermark – Steuerverwaltung – eine Steueranmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erdigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden

06074 / 901 58

www.pietaet-roedermark.de

Hilfe, die keine Grenzen kennt.
Im gesamten Rhein-Main-Gebiet für Sie im Einsatz.

Beratung, Betreuung, Begleitung

PIETÄT STURM

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietaet-sturm.com

einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse zu entrichten. Die unbeanstandete Entgegennahme der Steueranmeldung gilt als Steuerfestsetzung. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Steuererklärung bei der Stadt Rödermark eingegangen ist.

- (2) Ein Steuerbescheid ist nur dann zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige eine Steueranmeldung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Anmeldung festzusetzen ist. In diesem Fall ist die Steuer innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

§ 10 Steueraufsicht und Prüfungsvorschrift

Die Stadt Rödermark - Steuerverwaltung - ist berechtigt, jederzeit zur Nachprüfung der Steuererklärungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen.

§ 11 Geltung des Gesetzes über kommunale Abgaben

Soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt, sind die §§ 4 bis 6 des Gesetzes über kommunale Abgaben in ihrer jeweiligen Fassung anzuwenden.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.
Rödermark, den 14.12.2022
Der Magistrat der Stadt Rödermark

Jörg Rotter,
Bürgermeister

**Informationen
der Stadt Rödermark**

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Eine Mutter liebt ohne viele Worte, eine Mutter hilft ohne viele Worte, eine Mutter versteht ohne viele Worte, eine Mutter geht ohne viele Worte... und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken mag.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Isolde Henkelmann
geb. Rösler
* 07.10.1941 † 06.01.2023

Wir werden Dich nie vergessen
Mike, Stéphanie
Noah
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13.01.2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung
Montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin:

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationsprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei:

für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin-

Roland Walter

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

über 45 Jahre

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

der Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesecub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender
Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 16. Januar

Bezirke B und C: Dienstag, 17. Januar

Bezirk A: Mittwoch, 18. Januar

Altpapier
Bezirke C und D: Donnerstag, 12. Januar

Bezirk E: Donnerstag, 19. Januar

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6.00 Uhr. Nicht abgefahrne Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8.00 und 11.00 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden.

Gelber Sack
Bezirk 3: Freitag, 13. Januar

Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark

Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, 17. Januar, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz. I

nformationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

VdK Urberach

Der VdK Urberach führt seine nächste Sprechstunde zu sozialen Themen am 19. Januar, von 16 bis 19 Uhr im Foyer der Halle Urberach durch.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 18. Januar telefonisch unter der Nummer 3010679 anzumelden. Bei Anrufbeantworter bitte Name und Tel. hinterlassen.

Jahrgang 1936/37 Urberach

Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 25. Januar. Um 12 Uhr trifft sich der Jahrgang in der Metzgerei Knapp zum „Heringessen“.

Fußballer-Hexenrummel

Ober-Roden (NHR) Von spontanen Partys heißt es oft, sie können die besten werden. Kurzentschlossen lassen die TG-Fußballer unter Federführung der Alten Herren eine gute alte Tradition wieder aufleben. Am Samstag, 14. Januar, feiert man bei der Turngemeinde 08 Ober-Roden den ersten Hexenrummel des Jahres 2023, Anpfiff ist um 20.30 Uhr in der Halle an der Mainzer Straße! 2019 läuteten die Fußballer zuletzt die heiße Phase der närrischen Zeit mit der ersten Party der Kampagne ein. Der bewährte Grundsatz wird nun wieder aufgegriffen: Im gemütlichen Rahmen netten Leuten die Möglichkeit zu geben, ungezwungen und unbeschwert zu feiern, alte Bekannte und neue Gesichter zu treffen, zu quatschen, zu tanzen und ein paar schöne Stunden zu verbringen – und das alles zu fairen Preisen.

Zugang wird ab 16 Jahren gewährt. Ausweiskontrollen und Kostümierungen rund ums Thema Fußball sind Pflicht.

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in
Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 12.Januar

16.00 Uhr: (St. Gallus) Eröffnung des Erstkommunionkurses

Freitag, 13. Januar

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (Ria Leiber)

Samstag, 14.Januar

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Anna Bauer // Herbert Schleinkofer // 2. Seelenamt f. Alice Bonfiglioli // Adeline Pflug u. verst. Angehörige)

Sonntag, 15.Januar

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier
14.30 Uhr: (Gemeindezentrum St. Gallus „Blick zurück“ – 120 Jahre Gemeindeleben
Kollekte an Sa/So: Afrika-Tag
Dienstag, 17.Januar
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier
Mittwoch, 18.Januar
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (2. Seelenamt f. Paul Dick, leb. + verst. Angeh. d. Fam. Dick, Benzner, Hofmann u. Schneider // 2. Seelenamt f. Johannes Grohé)

Freitag, 20.Januar

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 21.Januar
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ehel. Adam u. Eva Eder, Ehel. Georg u. Margarete Frank, Marga Frank-Schwarz, Georg Vetter, Oskar Lotz, leb. u. verst. Angeh. // Eva u. Georg Alois Rink u. Paul Schmidt // Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 1946 / 1947 aus Urberach)
Sonntag, 22.Januar
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit den Kirchenmäuse (2. Seelenamt f. Wilhelm Weber // Maria Weber z. Jahresgedenken // Maria Fischer // Maria u. Josef Mieth u. Angehörige // Herbert Schleinkofer // 2. Seelenamt f. Maria Herd)

Kollekte an Sa/So. Gebetswoche für die Einheit der Christen
Start des Erstkommunionkurses
Nach den Weihnachtsferien geht es los! Alle Kinder die zur Erstkommunion-vorbereitungen angemeldet sind treffen sich zum Eröffnungsgottesdienst und zur ersten Gruppenstunde am: Dienstag, 10. Januar, von 16 – 17.30 Uhr, alle Kinder, die in St. Nazarius zur Erstkommunion gehen. Donnerstag, 12. Januar, von 16 – 17.30 Uhr, alle Kinder, die in St. Gallus zur Erstkommunion gehen.

Wie geht es weiter?
Die Zukunft unserer Gemeinden wirft viele Fragen auf. Im Bistum Mainz hat die zweite Phase des Pastoralen Weges begonnen. Für uns bedeutet dies, dass alle katholischen Pfarrgemeinden in Rödermark und Rodgau nun zum Pastoralraum Rodgau-Rödermark gehören und in den kommenden Jahren zu einer Pfarrei zusammenwachsen sollen. Wie das kirchliche Leben innerhalb des Pastoralraums gestaltet

werden wird, liegt zu großen Teilen in der Verantwortung der Gemeindemitglieder. So wie in den vergangenen Jahren Ehrenamtliche durch ihr Engagement, ihre Ideen und ihren Einsatz, die Pfarrgemeinde vor Ort geprägt und gestaltet haben, gilt es nun gemeinsam zu überlegen, wie die einzelnen Gemeinden lebendig bleiben können und zugleich Teil eines größeren Ganzen werden. Im November hat sich als wichtiges Gremium die Pastoralraumkonferenz konstituiert, in der Ehren- und Hauptamtliche aller 6 Pfarrgemeinden, sowie der anderen Kirchorte und Verbände vertreten sind. Als Leitung der Pastoralraumkonferenz wurde aus den Reihen der Mitglieder die sogenannte Steuerungsgruppe gewählt. In einem nächsten Schritt sollen Projektgruppen gebildet werden, die sich mit den entscheidenden Fragen auf dem Weg der Pfarreiwerdung inhaltlich auseinandersetzen und die Vorlagen für das pastorale Konzept des Pastoralraums erarbeiten.

Am Beginn des Weges stehen viele neue Begrifflichkeiten und Strukturen, die fremd sind. Deshalb lädt die Steuerungsgruppe alle Interessierten zu einem Informationsabend ein, der die dadurch entstehenden Fragen aufgreift: Was sind die Aufgaben der Pastoralraumkonferenz? Wer gehört dazu? Wie wurden die Mitglieder der Pastoralraumkonferenz bestimmt? Wer gehört zur Steuerungsgruppe? Welche Projektgruppen werden gebildet? Was sind die konkreten Aufgabenstellungen für die Projektgruppen? Wer ist mit uns innerhalb des Pastoralraums alles auf dem Weg? Wie kann ich mich mit meinen konkreten Fragen und Ideen einbringen?

Der Abend bietet Information, Austausch und Begegnung. Der Schwerpunkt wird auf den Projektgruppen liegen. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig davon, ob sie sich persönlich einbringen möchten oder lediglich informieren. Damit für niemanden die Anfahrt zu weit ist, wird der Informationsabend zweimal angeboten: Am Montag, 23. Januar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Gallus, Rödermark-Urberach. Am Montag, 30. Januar, um 20 Uhr im Haus Sankt Peter, Rodgau- Weiskirchen.

Kfd-Kreppelkaffee
Die katholische Frauengemeinschaft lädt am 17. Januar um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus zum Kreppelkaffee ein. Musik und Vorträge stimmen uns auf die Fastnachtssaison ein.

Senioren-Nachmittag in St. Gallus

Der Arbeitskreis Senioren lädt am 16. Februar um 15 Uhr in das Gemeindezentrum St. Gallus zum Kreppelkaffee an Weiberfastnacht mit Live-Musik und Überraschungsgästen ein.

Seniorennachmittag in St. Nazarius

Am 12. Januar um 14.30 Uhr

findet unser nächster Seniorennachmittag statt. Frau Susanne Seitel wird uns besuchen. Sie ist Krankenschwester und Aromafachfrau. Für den Seniorennachmittag packt sie ihre Hausapotheke gegen Husten, Schnupfen & Co. ein. Wir erfahren mehr über einfache Anwendungen von natürlichen Ölen. Nach dem Motto „Mit frischem Duft durch die Erkältungszeit“.

Am 9. Februar um 14.33 Uhr heißt es bei den St. Nazarius-Senioren wieder: „St. Nazarius-Senioren-Fastnacht ob alt, ob jung – wir feiern Fastnacht mit viel Schwung“. Verkleidung ist ausdrücklich gewünscht!

Dienstagstreff

Unser Dienstagstreff der KfD (kath. Frauengemeinschaft) findet ab sofort wieder regelmäßig am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Frauenraum des Gemeindezentrums statt.

Arbeitskreis Gemeindezentrum lädt ein

Seit Oktober lädt der Arbeitskreis Gemeindezentrum an jedem 3. Freitag im Monat beginnend ab 18 Uhr zu geselligen Spieleabenden ein. Es sollen Lieblingsspiele jeglicher Art mitgebracht werden, um ausgewogene Abende mit Spaß und Unterhaltung zu verbringen.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 12.Januar

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 13.Januar

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor,Gemeindesaal
Sonntag, 15.Januar
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev.Gemeindehaus Urberach, Anmeldungen für Fahrdienst nach Urberach über Tel.94008
11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Gemeindehaus Saal Ober-Roden
Dienstag, 17.Januar
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
15.30-17.00 Uhr: Konfi Unterricht
20.00 Uhr: KV² Sondersitzung, EKHN2030, Dachstudio Urberach

Donnerstag, 19.Januar
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

20.00 Uhr: YouTube- AG- Zoom Sitzung,Gruppe You Tube
Freitag, 20.Januar
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal

Samstag, 21.Januar

9.30 Uhr: Pilger-Tag in der Region „...Winterpilgern auf dem Lutherweg“, ca.15 km, mit Pfr. Oliver Mattes, Treffpunkt 09.30 Uhr: vor der Ev. Petruskirche Urberach, Start Petruskirche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 12.Januar

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche.Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice,Saal

Sonntag, 15.Januar

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gemeindehaus Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 16.Januar

14.00 - 17.00 Uhr:Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“,Saal
16.30 - 17.15 Uhr:Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr:Alphornbläser,Saal
19.30 Uhr: „Gottesdienst mal anders“ Teamtreffen, Pfarrhaus
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Saal
Dienstag, 17.Januar
10.00-12.00 Uhr: Ökumene. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Unsere Petrusgemeinde - was macht sie aus?, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal
20.00 Uhr: KV-Quadrat, Dachstudio
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 18.Januar

10.30 Uhr: Andacht im „Haus ArteCare“. Andachtsgang auf den Stationen, Pfr. Oliver Mattes, Haus ArteCare
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 19.Januar
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnersttag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche.Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
20.00 Uhr: Arbeitsgruppe „YouTube“ als Videokonferenz, von zu Hause

Freitag, 20.Januar

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche & Saal
Samstag, 21.Januar
9.30 - 16.30 Uhr: -Winter-Pilgertag in der Region“ auf dem Lutherweg (ca. 15km), mit Pfr. Oliver Mattes, entlang des „Lutherwegs“ vom Jagdschloss Mönchbruch bis Neu-Isenburg,

Anmeldungen über Tel. 61129 Pfr. Oliver Mattes
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

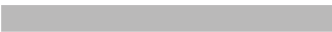
Donnerstag, 12. Januar

19.30 Uhr: Gebetsabend
Freitag, 13. Januar
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Link: www.feg-roedermark.de

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Nähkurs hat noch
Plätze frei

Rödermark (NH) Die Volkshochschule (VHS) Rödermark hat in ihrem Nähkurs, der von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Januar, im Zehnthof, Dieburger Straße 9 -11 in Ober-Roden stattfindet, noch ein paar Plätze frei. In angenehmer Atmosphäre lüftet die Schneidermeisterin und Kostümbildnerin Marie-Luise Macey die Geheimnisse der Nähkunst. Die Teilnehmenden lernen Zuschneiden, Nähen und Anprobieren - kurzum alle wichtigen Schritte vom Schnittmuster bis zum fertigen Kleidungsstück. Infos und Anmeldung bei der VHS, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Kamishibai: „Geschichten-Fernseher“ aus Papier

Rödermark (NHR) Neues Jahr, neues Angebot: Eltern und deren Kinder können sich in der Rödermärker Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße auf gute Unterhaltung freuen, frei nach dem Motto „Anregung der Phantasie“. 2023 heißt es: Bühne frei für Kamishibai, ein aus Japan stammendes Papiertheater.

Dabei werden einzelne Szenen vorgeführt, beispielsweise aus Märchen. „Es handelt sich um eine Art Geschichten-Fernseher“, erläutert Bibliothekar Bernhard Nowak, der sich federführend um die neue Reihe kümmert. Einen Donnerstagstermin pro Monat soll es geben, um die fernöstliche Erzählkunst bekannt zu machen.

Zwei Veranstaltungen sind bereits fix im Kalender vorgemerkt. Am 19. Januar und 16. Februar kann Kamishibai bei freiem Eintritt bestaunt und beklatscht werden. Interessierte Mütter, Väter und Kinder ab vier Jahren sind jeweils um 16 Uhr willkommen. Eine Vorstellung dauert etwa 30 Minuten.

VdK Ober-Roden

Am 19. Januar findet der erster VdK-Kaffee-/Infonachmittag in diesem Jahr ab 14.30 Uhr im Forum St. Nazarius, Heitkampferstraße 6 statt. Leider musste der Termin entgegen unserer Terminplanung vom 26. auf den

19. Januar aus familiären Termingründen verlegt werden. VdK-Mitglieder und Freunde des VdK Ober-Roden sind wieder herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen zu treffen und zu unterhalten.

Der nächste Stammtisch findet am 3. Februar ab 18 Uhr in der TS-Gaststätte, Friedrich-Ebert-Straße. statt. Es ist jedermann hierzu eingeladen, über Allgemeine und gegenwärtige Sozialpolitik zu diskutieren.

Letzte Hilfe Kurse: Was und für wen ist das eigentlich?

Rodgau (RZ) Mit dem Thema Tod und Sterben wollen wir uns nicht gerne beschäftigen, jedoch gehören Krankheit und das Sterben zum Leben dazu. Die Johanniter möchten mit den Letzte Hilfe Kursen ein Basiswissen vermitteln und Angst und Berührungsängste nehmen, aber auch praktische Tipps im Umgang mit kranken und sterbenden Menschen geben. Die Kurse sind für jeden geeignet, ob Betroffen oder auch als Information für das, was viel-

leicht mal auf einen zukommt. Es wird auch der Frage nachgegangen: Wer kann mir in den verschiedenen Situationen helfen? Einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen wir auch präventiv, warum nicht auch einen Letzte Hilfe Kurs? Nicht nur Erwachsene, auch Kinder wollen Antworten und wir vermitteln diese bunt und altersgerecht in den Kids und Teens Kursen. Im nächsten Jahr wollen wir Eltern/ Großeltern und die Kinder gemeinsam stark machen

und bieten die Kurse parallel an: Am 11. März 2023 im Bücherturm in Rödermark, Trinkbrunnenstraße 8, Rödermark. Die Kurse können auch unabhängig von den festen Terminen für Schulklassen, Konfirmandengruppen oder anderen Gruppen angefragt werden. Mehr Informationen untergibt es bei beim ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter unter der Telefonnummer 06106 8710-25 oder per Mail an hospiz.offenbach@johanniter.de

Lebensversicherungen BGH-Urteil: Retten Sie jetzt Ihr Geld!

Wenn Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, bevor es von der hohen Inflation und den Gebühren der Versicherer aufgezehrt wird. Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung

– alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150 % der eingezahlten Beiträge zurückholen!



Es geht um viel Geld. Foto: Bits and Splits/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal [helpcheck.de](https://www.helpcheck.de) gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwerts an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangestastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die Gratis-Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldzurueck

ANZEIGE

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kontakte

Lisa aus Rodgau **0162-527 10 65**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesen-fachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mülhacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Betriebsferien vom 22.12.2022 bis 14.1.2023.
Ab 16.1.2023 sind wir wieder für Sie da.**

stetter | Bauknecht | SIEMENS | AEG | BOSCH | Miele | stetter | Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter | Bauknecht | SIEMENS | AEG | BOSCH | Miele | stetter | Bauknecht

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto

Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service **Ford** Vertragswerkstatt

Etwas im Zug verloren?



Mit thnx brauchen Sie
keine Fundservice!

Mehr als 400.000 thnx tags verkauft

thnx
DIE GUTEST MÖGLICHE LÖSUNG FÜR SIE

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Skiclub Rödermark

Die Skigymnastik muss diese Woche (13. Januar) wegen einer Veranstaltung in der Sporthalle

ausfallen. Nächster Termin am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden.

Stepptanz, Comedy, Kabarett und viel Musik

AZ-Programmheft bietet allerlei Unterhaltung

Rödermark (NHR) Das Publikum ist nach Corona- und Energiekrise zwar noch sehr zurückhaltend, aber das AZ macht mit seinem Kulturprogramm unverdrossen weiter. Das AZ bietet neun Veranstaltungen von Dezember bis März an, davon eine in der Kulturhalle und acht in der Kelterscheune. Alle sind von höchster Qualität, sei es Folk oder Weltmusik, Kabarett oder Comedy.

Der neue Programmflyer ist gerade erschienen und liegt in vielen Geschäften, Kneipen und öffentlichen Einrichtungen in und um Rödermark aus. Unter Tel. 5427, Fax 5495 oder per az.roedermark@arcor.de kann er auch beim AZ angefordert werden. Einzelkarten können in der Regel auf www.az-roedermark.de gebucht und selbst ausgedruckt werden.

Das AZ bietet auch einen monatlichen Newsletter an, der bei az-l-rickert@t-online.de abonniert werden kann.

Mit einem absoluten Highlight startet das AZ am heutigen 12. Januar in der Kulturhalle ins neue Jahr. Die Danceperados of Ireland bieten einen besonderen Abend mit hochkarätigen Tänzern und ausgezeichneten Musikern. Irischer Stepptanz mit einer überschaumenden Lebendigkeit und Authentizität. Sie leisten sich den Luxus, neben den 12 Tänzern noch gleich ein Sextett an Musikern und Sängern mit auf Tour zu nehmen – und diese Musiker und Sänger gehören zur Crème de la Crème des Irish Folk und wurden international mehrfach ausgezeichnet. Für die Choreographie ist der zweimalige World Champion Michael Donnellan zuständig. Er war sowohl Solist bei Riverdance

als auch bei Lord of the Dance. Wenn das weitgereiste Wiener Weltmusiktrio Cobario mit zwei Gitarren und Geige am 28. Januar die Bühne betritt, dann fühlt man sich schon nach den ersten Klängen mitten drin in der flirrenden Hitze einer spanischen Nacht. Das vielfach ausgezeichnete Trio startete 2006 in Barcelona als Straßenmusikanten und war letztes Jahr im Dinjer Hof zu Gast. Musikalisches Kabarett gibt es am 4. Februar mit Christoph Reuter. „Musik macht schlau (außer manche)“ behauptet der Berliner, der seit über zehn Jahren Dr. Eckart von Hirschhausen am Piano begleitet. Philipp Scharrenberg präsentiert am 25. Februar sein Kabarett in HD (Hoher Dichtkunst) „Realität für Quereinsteiger“. Mit quirlicher Kreativität und sprachverspielt beweist er als

Realitätstrainer, wie komisch und erfrischend es sein kann, den nackten Tatsachen ins Auge zu sehen, bis sie erröten. Seit über zehn Jahren moderiert der mehrfache deutschsprachige Poetry Slam Champion die Sendung „kabarett.com“, die wöchentlich im SR und SWR läuft.

Mit der Young Scots Trad Awards Winner Tour holt das AZ jedes Jahr einige der virtuosesten Nachwuchsmusiker der schottischen Szene nach Deutschland. Im Konzert am 4. März werden Graham Mackenzie (Geige), Eilidh Cormack (Gesang) und David Shedden (Dudelsack), unterstützt von Innes White (Gitarre), ihr Können zunächst solistisch darbieten, bevor sie im zweiten Programmteil eine energiegeladene Session abliefern: Schottland pur! Mirja Regensburg ist bekannt

aus der „ARD-Ladies Night“, dem „Quatsch Comedy Club“ und durch ihre Radio Comedy bei „HITRADIO FFH“. Die Kölnerin mit nordhessischem Migrationshintergrund gewinnt die Herzen ihrer Fans mit ihrer authentischen, fröhlichen Art und verblüfft durch schonungslose Ehrlichkeit. Das Solo-Programm „Im nächsten Leben werd ich Mann!“ ist eine kleine Hommage an das vermeintlich „starke“ Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frauen sich nicht allzu ernst nimmt. Es ist am 18. März in der Kelterscheune zu sehen.

Das Polnische Streichquintett VOŁOSI begeistert am 24. März in der Kelterscheune mit der zeitgemäßen Interpretation der von Feuer, Leidenschaft und Liebe geprägten Musikwelt der Karpaten und steht für die Verschmelzung von

Klangwelten zwischen Balkan und Orient mit dem Geist der Klassik zu einer neuen Weltmusik. VOŁOSI trat bei der Stockholm Water Prize Gala für König Carl XVI. Gustaf von Schweden auf sowie für die Staatsoberhäupter von Polen, den Niederlanden, Belgien, Ungarn, der Tschechischen Republik, der Slowakei, der Ukraine, Lettland, Bulgarien und Israel. „Eine der aufregendsten, dynamischsten neuen Bands der zeitgenössischen Szene.“ G. Seligman, WOMEX. Karten gibt es über Tel. 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Sozialkarten für einkommensschwache Rödermärker Bürger kosten 50 Prozent des Abendkassenpreises, sind allerdings nur an der Abendkasse gegen Vorlage des Rödermark-Passes erhältlich.

SPORT



Gelungenes Weihnachtsturnier

Urberach (NHR) Das erste Handball-Weihnachtsturnier in Urberach seit 2019, das erste Weihachtsturnier der HSG EMU: Die junge Handball-Spielgemeinschaft aus Eppertshausen, Münster und Urberach feierte mit über 100 Handballern Weihnachten. Bei einem der Stammvereine der HSG EMU, dem BSC Urberach, ist es eine Tradition, kurz vor Weihnach-

ten ein internes Handballturnier zu veranstalten. Wegen Corona gab es in den ersten Jahren der HSG EMU weder eine Weihnachtsfeier noch ein Weihnachtsturnier. So war die Vorfreude auf das erste gemeinsame Weihnachtsturnier in diesem Jahr noch größer. Viele aktive Handballer der Herren-Mannschaften, der Damen und der A-Jugend traten

in gemischten Teams gegeneinander an und hatten dabei großen Spaß. Die die, die nicht mehr mitspielen können oder wollen, unterstützten die Mannschaften als Zuschauer und wurden gut unterhalten. Nach dem Turnier feierten die Spieler und die Zuschauer gemeinsam noch stundenlang in der Halle Urberach.

(Foto: BSC)

Germania Jugendförderverein lädt ein zum Hallen-Cup 2023

Ober-Roden (NHR) Gleich zu Beginn des neuen Jahres veranstaltet der Jugendförderverein des 1. FC Germania Ober-Roden ein Hallen-Cup für die G-, F- und E-Junioren in der Sporthalle Ober-Roden, Kapellenstraße.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Firma Mainlicht und beginnt bereits am Freitag, 13. Januar, 19 Uhr mit dem Schoppe-Cup. Weiter geht es am Samstag, 14. Januar um 9 Uhr mit den G-Junioren

und dann am Nachmittag, 14 Uhr, mit den F-Junioren. Am Sonntag, 15. Januar, wird der Abschluss ab 10 Uhr von den E-Junioren bestritten. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Frust „hoch drei“ durch Feuerwerks-Schäden am TS-Kunstrasen

Ober-Roden (NHR) Mit Weihnachtsruhe und Neujahrsfreude war es für die Verantwortlichen in Vorstand und Fußballabteilung der Turnerschaft Ober-Roden bereits einen Tag nach dem Jahreswechsel vorbei. Bastian Neumann, sportlicher Leiter der Fußballabteilung war der Erste, der beim Ausführen seiner Vierbeiner die Schäden am TS-Kunstrasen nach den Silvester- und Neujahrs-Knallereien entdeckte. Mit seiner Videoaufnahme, in die Vorstands-Whatsapp-Gruppe gestellt, teilte der gleich zu Jahresbeginn seinen Frust „hoch drei“ mit seinen Kollegen.

Klar ersichtlich: Da wurden Böller und Leuchtf Feuer gezielt von Außen durch die Zaunanlage auf die Kunstrasenfläche geworfen und abgefackelt. Mit den entsprechenden Brandstellen und Sachschäden am Kunstrasenbelag. Etliche Brandnarben und Schmauchflecken zieren nunmehr die Sportplatz-Ecke Richtung Seiligenstädter Straße. „Diesen



Schäden stammen von keinen verirrtten Raketen. Das war pure Sachbeschädigung“, so das Resultat der genauen Vorort-Besichtigung durch den TS-Vorstand.

Aus diesem Grund hat der auch Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. Zumal bereits erste Zeugenaussagen aus der

Sportplatz-Nachbarschaft die Vermutung bestätigten, dass manchen Zeitgenossen jeglicher Grundrespekt vor fremden Eigentum fehlt. Weitere Hinweise können sowohl bei der Polizeistation Dietzenbach als auch beim Vorsitzenden Peter Hubert (0151/272 456 05) gemacht werden. (Foto: TSO)

TG Ober-Roden

Turnabteilung: Die Turnabteilung der TG 08 Ober-Roden bietet folgende Sportstunden in jeder Altersklasse an. Eltern-/ Kind-Turnen ab 1,5 Jahre: Donnerstag von 17 bis 18Uhr. Vorschulturnen ab 4 Jahre für Mädchen und Jungen: Donners-tag von 16 bis 17 Uhr. Kinderturnen ab 6 Jahre für Mädchen und Jungen: Donners-tag von 16 bis 17 Uhr. Kinder Leistungsturnen ab Leistungsstufe P2: Donnerstag von

18 bis 20 Uhr. Fit for Fun: Dienstag von 20 bis 21 Uhr. Alle Sportstunden finden in der Sporthalle Ober-Roden, Kapellenstraße 14 statt. Jedermann- / Frau-Sport: Montag von 20 bis 22 Uhr findet in der Sporthalle, Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12 statt. In allen Gruppen sind neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Info bei Katharina Inhoff (Tel. 96581 oder E-Mail: Kath-Inhoff@t-online.de). Immer noch sucht die Turnabteilung der TG 08 Ober-Roden ein*e Übungsleiter*in mit Lizenz für den Bereich Kinderturnen. Trainingszeiten sind immer donnerstags von 16 bis 20 Uhr. Für Seniorengymnastik und verschiedene Kursangebote werden auch Trainer*innen gesucht. Ansprechpartnerin: Katharina Inhoff.

Tai Chi und Qi Gong im MTV-Urberach

Urberach (NHR) Ab Dienstag, 17. Januar, können wieder Anfänger*innen in die Tai Chi und Qi Gong Kurse des MTV-Urberach einsteigen. Die Kurse dauern elf Wochen und enden vor den Osterferien - der letzte Kurstag ist der 30.März. Eine Unterrichtsstunde (90 Minuten) kostet für Mitglieder (MTV + KSV) 4,50 Euro, für Nichtmitglieder 9 Euro. Folgende Kurse werden angeboten: Tai Chi: dienstags von 9 bis 10.30 Uhr, mittwochs

von 18 bis 19.30 Uhr. Qi Gong: donnerstags von 9 bis 10.15 Uhr. Alle Kurse finden im Vereinsgebäude (Tischtennisraum) des MTV in Rödermark-Urberach, Schömsstraße 32 statt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme an den Kursen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Annette Böfinger, Tel.61013 oder bei Anita Mallock, Tel. 9171271.

Vielfältiges Angebot beim TSC Rödermark

Rödermarkmark (NHR) Vertanz die Gans! Unter diesem Motto bietet der TanzSport-Club Rödermark immer montags ein vielfältiges Angebot an. In fast allen Tanzsparten ist für jedes Alter, egal ob mit oder ohne Partner, etwas dabei. Immer montags richtet sich das Angebot an Einzelpersonen. Um 18 Uhr kann man bei heißen Rhythmen mit Zumba-Instructor Ralph Sturm den Pfunden, die das gute Feiertagssessen hinterlassen hat, zu Leibe rücken. Wer diese beliebte Tanzart etwas sportlicher betreiben möchte ist ab 19.15 Uhr im Zumba-Fitness-Kurs an der richtigen Stelle. Und wer es im Alter etwas ruhiger angehen lassen möchte kann dies schon morgens von

10-11 uhr bei „Tanz mit-bleib fit“ mit Ute Wassong und ihrer Seniorentanzgruppe tun. Am Abend richtet sich das Angebot an Personen, die Discofox lieben. Von 19.15-20.15 Uhr bieten Matthias Kemmerer und Martina Schulz einen Einsteigerkurs an. Und wer seine Kenntnisse in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen auffrischen will, der kommt einfach donnerstags von 18.30-20 Uhr bei Claudia Baumann im kleinen Saal des Clubhauses, In der Plattenhecke 2a in Rödermark Ober-Roden vorbei. Selbstverständlich ist das Ausprobieren kostenlos. Über eine Mitgliedschaft informiert die Geschäftsstelle unter Tel. 90362 oder die Homepage: www.tsc-roedermark.de.

KINO
NEUE LICHTSPIELE

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de
DOLBY DIGITAL SR

Do. bis So. + Mi. 19 Uhr	AVATAR 2 - 3D THE WAY OF WATER
Fr. bis So. + Mi. 16:30 Uhr	DER GESTIEFELTE KATER DER LETZTE WUNSCH
Film des Monats Januar Di. 20 Uhr	TENOR: EINE STIMME ZWEI WELTEN

HSG EMU

Die Herren I liegen in der Bezirksliga A derzeit mit einer ausgeglichenen Punktebilanz von 9:9 auf Rang vier. An der Spitze steht die HSG Sulzbach/Leidersbach mit nur einem Minuspunkt. Für die Damen (Bezirksoberriga) läuft es bisher sehr gut in dieser Saison: Das Team von Trainer Matthias Müller steht auf einem starken dritten Platz. Mit nur fünf Minuspunkten sind die Damen in Schlagdistanz zum Tabellenführer Bürgstadt. Allerdings ist die obere Tabellenhälfte noch eng beisammen. Ähnlich gut läuft es für die Herren II in der Bezirksliga B: Die „Zweite“ steht mit 11:3 Punkten auf Platz drei und hat nur einen Minuspunkt mehr auf dem Konto als Spitzenreiter Bürgstadt. Die Herren III und IV spielen in der Bezirksliga C außer Konkurrenz: Die „Dritte“ hat bisher drei Spiele gewonnen (u.a. das vereinsinterne Derby) und zwei verloren. Unterdessen konnte die „Vierte“ in den ersten vier Spielen leider noch keinen Erfolg einfahren.

TS Ober-Roden

Sportliche TS-Radtour Nummer 1-2023

Am kommenden Sonntag (15., 9.30 Uhr) lädt die TS zur ersten sportlichen Radtour mit „Thomas & Mike“ des Jahres 2023 ein. Das TS-Vereinsangebot, das weiterhin zusammen mit dem Namen des verstorbenen Mitgründers Michael „Mike“ Gotta firmiert, startet wie immer ab TS-Sportplatz, Dr. Walter-Kolb-Straße. Eine Vereinsmitgliedschaft wird nicht benötigt; Pflicht ist dagegen der Fahrradhelm. Je nach Witterungsbedingungen werden zwischen 30 und 50 Kilometer zurückgelegt.

Start Kinderturnen am 23. Januar: Durch die Aufbauarbeiten für die Ladies-Night Fastnachts-Veranstaltung starten die Kinder-Turngruppen und die Ballgewöhnung nach den Ferien erst wieder in der Woche ab Montag, 23. Januar.

TS-Fastnacht 2023:

Ladies' first mit der Ladies-Night: Bei der Turnerschaft steht der Fastnacht-Start kurz bevor. Nachdem bereits am vergangenen Wochenende zahlreiche Arbeiten erledigt wurden, steht am kommenden Samstag noch die Winterwanderung der Unterabteilung an, dann geht's los. Hier der Gesamt-Überblick. Freitag, 20. Januar: Ladies Night in der TS Halle – der Maskenball nur für Frauen mit DJ Robby, weiteren stimmungsvollen Programmpunkten und Überraschungen. Kartenbestellungen an ladiesnight@tso-online.de per Mail. Freitag, 3.Februar: Oldie Night; Karten nur bei Peter Hubert Tel. 0151/27245605 erhältlich. Samstag,11.Februar: Große Tanz und Spaß-Sitzung; Kartenbestellung bei Inge und Klaus Hilger Te. 90140 oder an k.hilger@mac.com per Mail.

Sonntag, 12.Februar: Kinder-Jugend- Fastnachtsshow; Kartenbestellung bei Inge und Klaus Hilger Tel. 90140 oder an k.hilger@mac.com per Mail. Sonntag, 19.Februar: Kindermaskenball (nur Tageskasse). **Erste Fußball-Testspiele:** Der derzeit nicht stattfindende Winter animiert bereits zu ersten Testspielen im Jugendbereich. So tritt die D1 am kommenden Samstag (14., Anstoß 11 Uhr) bei der Spvgg Oberrad und am kommenden Sonntag (15., 11 Uhr) beim OSC Rosenhöhe an. Die D2 tritt am Sonntag beim FC Dietzenbach II an. Seit Wochenanfang ist ein Großteil der Jugendmannschaften ebenfalls bereits wieder im Freien aktiv; ebenfalls die dritte Mannschaft. Für das A-Ligateam (17. Januar) und die 1. Mannschaft (21. Januar) startet das Training erst einige Tage später.



Mit 29 Teilnehmern war der Skiclub zwischen den Jahren zur Winterwanderung rund um Ober-Roden unterwegs, mit gemütlichen Abschluss in der TS Gaststätte. (Foto: privat)